

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

„Was habe ich mich über meine Bank geärgert!“ – dringend musste ich eine schnelle Geld-Überweisung auf den Weg bringen. Abgebucht war der Betrag sofort. Aber dann dauerte es fast drei Wochen, bis alles auf dem Konto des Empfängers im Ausland gutgeschrieben wurde. Ein Zahlendreher war wohl daran schuld, dass es nicht so zügig klappte wie versprochen und erhofft. Irgendjemand in der Bank hatte sich beim Eingeben in das System vertippt. Fehler sind menschlich, klar! Aber das Geld war eine dringend notwendige Hilfe für ein Projekt in einer der ärmsten Regionen der Welt. Zeitnah sollte alles erledigt werden. Die Not drängte. Ein junger Mensch wartete darauf, dass die Hilfe ankommt. An einem festgelegten Tag sollte nämlich seine Berufsausbildung in einem Betrieb beginnen. Dafür musste er vorher dem Meister eine zumindest für ihn beachtliche Summe übergeben. In diesem Land ist es leider immer noch üblich, „Lehrgeld“ zu bezahlen, wenn man vom Wissen anderer profitieren will. Die meisten können sich dort genau das nicht leisten. Aber gerade Bildung ist oft der einzig sinnvolle Weg, um langfristig aus der Armut heraus zu kommen. Ich hatte das Projekt geprüft. Ich konnte und wollte helfen. Und dann das. Ein kleiner Fehler und alle Mühen sollten umsonst sein? Nach einer langen Odyssee kam das Geld endlich an einem Freitag an. Nur leider war der geplante Ausbildungsbeginn verpasst. „Was habe ich mich über meine Bank geärgert!“ Am Montag darauf schlossen wegen der Corona-Krise alle Geschäfte und Schulen im Land. Der Jugendliche musste die Provinzstadt verlassen und kehrte enttäuscht in sein Dorf zurück. Dort wollte er seiner Mutter erst einmal bei der Feldarbeit helfen, obwohl auch das wenig versprach, denn zu allem Kummer kam noch hinzu, dass ja die Märkte geschlossen waren, wo die Menschen eigentlich ihre landwirtschaftlichen Produkte verkauften.

Doch was für ein Glück im Unglück! Hätte das „zu spät angekommene Lehrgeld“ pünktlich den Empfänger erreicht, wäre es vermutlich verloren gewesen. Denn auch der Lehrbetrieb musste schließen. Und wer weiß, wohin das Geld dann versickert wäre? Jetzt wurde es

zur Überlebenshilfe einer ganzen Großfamilie in der Corona-Krise. „Gott schreibt oft auf krummen Linien gerade.“* – sagt eine bekannte Glaubenserfahrung, an die ich mich sofort erinnerte. Diesmal hat sich Gott offenbar eines Zahlendrehers bedient. Und wer kann da noch in Bezug auf einen menschlichen Fehler nachtragend sein.

*Paul Claudel in seinem Buch „Der seidene Schuh“

Ihr Pfarrer Harry Karcz

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntagsgottesdienste:

09:30 Uhr Heilige Messe

11:00 Uhr Heilige Messe

Werktagsgottesdienste:

Mittwoch, Donnerstag 9:00 Uhr und Freitag 19:00 Uhr

Samstag 18:00 Uhr Vorabendgottesdienst

Beichtgelegenheit:

Samstag 17:00-17:45 Uhr oder nach Absprache

Im **St. Marienkrankenhaus** finden zurzeit wegen der Corona-Maßnahmen keine öffentlichen Gottesdienste statt.

Andere **Gottesdienste im Pastoralen Raum** entnehmen Sie bitte der Homepage unserer Nachbargemeinde (www.vomgutenhirten.de).

Neue Telefonnummern Pfarrer Dr. Sebastian Punayar

Telefon (030) 31 16 84 73

Fax (030) 52 68 53 76

Aktueller Stand der Vorschriften für unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Die am 23. Juni vom Senat erlassene und bereits (am 26.06. und 21.07.) geänderte Infektionsschutzverordnung bringt auch für kirchliche Veranstaltungen Neues:

Die [Teilnehmerzahl für die Gottesdienste](#)

in geschlossenen Räumen wurde zwar nicht mehr festgelegt, ergibt sich jedoch aus der Tatsache, dass nach allen Seiten ein Abstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten ist, und somit die Größe des Raumes die Teilnehmerzahl begrenzt. Der Abstand braucht zwischen Personen, die einem gemeinsamen Haushalt angehören, nicht eingehalten zu werden. Aber sie müssen ebenfalls „als Gruppe“ zu anderen Personen 1,5 m Abstand halten.

Die [Anwesenheitsdokumentation ist weiterhin zwingend](#).

Es müssen also alle Teilnehmer am Gottesdienst mit Namen, Anschrift und Telefon-Nummer notiert werden. Bewährt hat sich hier, dass die Gottesdienstteilnehmenden bereits einen ausgefüllten Zettel mit diesen Angaben mitbringe.

Dafür sei allen, die dies bisher getreulich getan haben, herzlich gedankt! Ein besonderes Dankeschön gilt den Helfenden, die die Umsetzung der Vorschriften mit ihrem Einsatz und Dienst gewährleisten! Nach wie vor gelten die Bestimmungen, die uns das Erzbistum bereits im April mitgeteilt hat, d.h. es wird z.B. das Tragen eines [Mund- und Nasen-Schutzes dringend](#) empfohlen.

Das [gemeinsame Singen in geschlossenen Räumen](#)

ist derzeit leider noch nicht möglich, denn hierfür werden von der Senatskulturverwaltung die Regeln erst erarbeitet. Ob die Kirchengemeinden deren Voraussetzungen dann erfüllen können, bleibt abzuwarten. In einem Schreiben des Erzbistums Berlin vom 24.Juli heißt es dazu:

„Im Erzbistum Berlin wird nach wie vor der Gemeindegesang in den Gottesdiensten nicht möglich sein – unabhängig von den Verordnungen der Länder. Die Änderungen in Berlin werden sich möglicher-

weise dahin gehend ergeben, dass das gemeinsame Singen von bis zu 5 Einzelstimmen in Berlin wieder möglich sein wird. Sobald der Verordnungstext und das Hygienerahmenkonzept der Senatsverwaltung für Kultur vorliegen, werden wie Sie zeitnah informieren.“

Eine ganz herzliche Bitte:

Bedenken Sie, dass diejenigen, die an der Einhaltung dieser Regelungen mitwirken, das nicht tun, weil sie die Gottesdienstteilnehmer ärgern möchten, sondern weil sie die uns allen auferlegten Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Infektionen umsetzen helfen! Kirche ist, das haben wir in diesen Zeiten so wie selten zuvor erfahren, Gemeinschaft aus christlicher Nächstenliebe. Es sollte uns leichtfallen, aus Rücksichtnahme auf den Mitmenschen auch vielleicht lästige Formalien einzuhalten und vorübergehend einmal auf liebgewordene Gewohnheiten und Rituale zu verzichten.

Pfarrer Harry Karcz

Alle Vorschriften und Empfehlungen mit Quellenangabe

finden Sie immer auch aktualisiert auf der Homepage www.erzbistumberlin.de

Termine und Hinweise für August 2020

- 01.08. **Hl. Alfons von Ligouri**
17:00 Beichtgelegenheit
18:00 Heilige Messe (Vorabendmesse)
- 02.08. 18. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte für die caritativen Aufgaben der Gemeinde
09:30 Heilige Messe
11:00 Heilige Messe
- 05.08. 09:00 Heilige Messe
- 06.08. 09:00 Heilige Messe
- 07.08. **18:00** Heilige Messe
18:45 Hauptversammlung des Vereins
„Freunde der Pfarrei Mater Dolorosa“
- 08.08. 17:00 Beichtgelegenheit
18:00 Heilige Messe (Vorabendmesse)
- 09.08. 19. Sonntag im Jahreskreis**
Hl. Theresia Benedikta vom Kreuz (Edith Stein)
Kollekte für den Blumen- und Kerzenschmuck der Gemeinde
09:30 Heilige Messe
11:00 Heilige Messe
- 10.08. **Hl. Laurentius**
- 11.08. 15:00 Heilige Messe Lichterfelde-Süd
- 12.08. 09:00 Heilige Messe
19:00 KV-Sitzung
- 13.08. 09:00 Heilige Messe
anschließend Frühstück für Senioren
16:15 Erstkommunionvorbereitung
19:30 Elternabend Erstkommunionkurs
- 14.08. 19:00 Heilige Messe (Vorabendmesse
Hochfest Aufnahme Mariens in den Himmel)
- 15.08. **Hochfest Aufnahme Mariens in den Himmel**
17:00 Beichtgelegenheit
18:00 Heilige Messe (Vorabendmesse)

- 16.08. 20. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte für den katholischen Religionsunterricht
an öffentlichen Schulen
09:30 Heilige Messe
Schuljahreseröffnungsgottesdienst
11:00 Heilige Messe
- 19.08. 09:00 Heilige Messe
19:00 PGR-Sitzung
- 20.08. 09:00 Heilige Messe
16:15 Erstkommunionvorbereitung
- 21.08. 19:00 Heilige Messe
- 22.08. 17:00 Beichtgelegenheit
18:00 Heilige Messe (Vorabendmesse)
- 23. 08. 21.Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte für den Druck „Gemeinsam unterwegs“
09:30 Heilige Messe
11:00 Heilige Messe
- 24.08. 15:00 Gruppe 60+
- 25.08. 15:00 Heilige Messe Lichterfelde-Süd
19:00 Pastoralausschuss
- 26.08. 09:00 Heilige Messe
- 27.08. 09:00 Heilige Messe
16:15 Erstkommunionvorbereitung
- 28.08. 19:00 Heilige Messe
- 29.08. 17:00 Beichtgelegenheit
18:00 Heilige Messe (Vorabendmesse)
- 30.08. 22. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte für weltkirchliche Aufgaben im Erzbistum
09:30 Heilige Messe
11:00 Heilige Messe

Freunde der Pfarrei Mater Dolorosa e.V.

Liebe Gemeinde,

Der Verein „**Freunde der Pfarrei Mater Dolorosa e.V.**“ dient seit seiner Gründung 1977 der Erhaltung, Erweiterung und Verschönerung der Kirche Mater Dolorosa in Berlin-Lankwitz, des Gemeindehauses sowie der Förderung seelsorglicher Belange der Pfarrgemeinde.

In den **40 Jahren** seines Bestehens wurden dank vieler Spenden und der Beiträge seiner Mitglieder u.a. Tabernakel, Kreuzweg, Kirchenfenster, Beichtstühle, Turmkreuz, Renovierung der Kirchenwände, Küche im Gemeindehaus, Fahrradständer, Wärmedämmung der Kirchenseitenschiffe, neue Ministranten- und Messgewänder, neue Gotteslobe und „Liederwald“, sowie die integrierte Lautsprecheranlage für Kirche und Gemeindehaus finanziert. Ferner wurden z.B. Kinder-, Jugend- und Ministrantenarbeit unterstützt. Im letzten Jahr konnten u.a. ein neuer Beamer für das Gemeindehaus und ein tragbarer Verstärker für Außenveranstaltungen gekauft werden.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern und Spendern.

Der Verein hat aktuell etwa 70 Mitglieder. Wir freuen uns über jeden Spender und jedes neues Mitglied. Die Mitgliedschaft im Verein Freunde der Pfarrei Mater Dolorosa ist eine von vielen Formen, seine persönliche Bindung an die Gemeinde zum Ausdruck zu bringen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 3.-€ pro Monat, kann freiwillig auch höher festgelegt und durch Spenden ergänzt werden. Für Ihre Spenden und Mitgliederbeiträge erhalten Sie eine steuerlich absetzbare Zuwendungsbestätigung. (Kontonummer: Freunde der Pfarrei Mater Dolorosa e.V.: IBAN – DE73370601936004499016)

Der Verein hat einen fünfköpfigen Vorstand, der aus vier gewählten Mitgliedern und dem Pfarrer als geborenem Mitglied besteht. Die derzeitigen Vorstandsmitglieder sind Pfarrer Harry Karcz, Gerhard Weber, Thomas Bachmann, Gerda Goetzke und Sabine Klost.

Die Gemeinde freut sich über jedes neue Vereinsmitglied. Sprechen Sie einen von uns aus dem Vorstand an, wir geben Ihnen gern weite-

re Auskunft. Beitrittsformulare finden Sie im Vorraum der Kirche und im Internet.

Die **ordentliche Hauptversammlung 2020** findet statt:
am **7. August (Freitag) um 18:45 Uhr** im Gemeindehaus.
Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Rechnungslegung (2019)
Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
3. Anträge
4. Aussprache
5. Verschiedenes.

Vorher wird um 18.00 Uhr in der Heilige Messe besonders für die Verstorbenen des Vereins „Freunde der Pfarrei Mater Dolorosa“ gebetet.

Für den Vorstand: Sabine Klost

Schuljahreseröffnungsgottesdienst mit Segnung der Schulanfänger

Der diesjährige Schuljahreseröffnungsgottesdienst mit Segnung der Schulanfänger ist am **16. August (Sonntag) um 9:30**.

Feier der Erstkommunion

Die Feier der Erstkommunion in unserer Gemeinde ist nun am **20. September (Sonntag)** um 11 Uhr.

Beachten Sie bitte, die zu diesem Tag geltenden Corona-Eindämmungsverordnungen.

Start des neuen Erstkommunionkurses

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2021 wird nach den Herbstferien beginnen.

In den Sommerferien haben wir Informationen und Anmeldebögen an die Kinder verschickt, die jetzt in die 4. Klasse kommen.

Interessierte Familien, die keine Post von uns bekommen haben, wenden sich bitte an das Pfarrbüro, dann lassen wir Ihnen Informationsmaterial zukommen.

Die Anmeldungstermine für den neuen Kurs sind am:

17., 20., 24. und 27. August

jeweils von 18:00 bis 19:30 im Pfarrhaus.

25-jähriges Dienstjubiläum Familie Finkelstein

Wir gratulieren dem Ehepaar Finkelstein herzlich zum Jubiläum und danken für viele Jahre treuer Mitarbeit, liebenswert und aufmerksam versahen sie trotz großer Belastungen und Sorgen um ihre jüngere, behinderte Tochter Natalie, ihren Dienst, nie waren sie krank.

Am 1. August 1995 wurde Dariusz Finkelstein als Küster und Hausmeister eingestellt und bezog mit seiner Ehefrau Margarete und seinen beiden Kindern, Agnes und Natalie die Küsterwohnung neben dem Gemeindehaus. Frau Finkelstein ist für die Reinigung von Kirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus zuständig. Schon bald übernahm sie den gesamten Blumenschmuck und seitdem Frau Gertrud Schulz im Ruhestand ist, kümmert sie sich auch noch liebevoll um die Weihnachtsskrippe. Beide erledigen ihre Aufgaben sehr gewissenhaft und sind ein Gewinn für die Gemeinde und das Pfarrteam. Zu allen stets freundlich und hilfsbereit, richteten sie z.B. die Silvesterfeier der Gemeinde, bis zu 120 Personen aus – das ein gutes Band auch zu unseren polnischen Gemeinemitgliedern festigte. Bei großen Gemeindeveranstaltungen hilft Dariusz F. ohne Wenn und Aber mit, z. B. Getränke- und Fleisch-Einkauf, am Grillstand arbeiten, etc.

Durch die Corona Krise können wir nicht so feiern mit ihnen das Jubiläum feiern, wie sie es verdient hätten, aber, ich denke, alle sind mit

dem Herzen bei ihnen und beten, dass es mit Dariusz Gesundheit bald wieder aufwärts geht.

„Wir sind in Gottes Hand geborgen und warten getrost, was kommen mag, Gott ist mit uns am Morgen und am Abend und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Für noch viele Jahre in Mater Dolorosa, Pfarrer Harry Karcz,
Pfarrer P. Dr. Sebastian Punayar ,Gertrud Schulz,
Tanja Baumgarten und Barbara Dobrowolski

80. Geburtstag Dr. Simonett

Am 2. August feiert unser Kirchenmusiker und Organist Dr. Peter Simonett seinen 80. Geburtstag. Im Namen der ganzen Gemeinde wünschen wir ihm alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!
Im September (13.09.) gibt er uns als Geschenk wieder ein Orgelkonzert. Wir freuen uns auf diese gute Art, mit ihm zu feiern und sich an seinem künstlerischen Können zu erfreuen. Herzlichen Dank!

Pfarrer Harry Karcz, Pfarrer P. Dr. Sebastian Punayar ,
Gertrud Schulz, Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand

Wir wünschen Gottes Segen:

zum 70. Geburtstag

01.08. Wolfgramm, Monika
07.08. Kakareko, Stanislaw
17.08. Sichler, Franz
23.08. Van de Weghe, Linda
26.08. Dr. Maros, Ivan

zum 75. Geburtstag

01.08. Kupka, Anna
12.08. Eberhardt, Uwe
20.08. Wolff, Monika
21.08. Breuing, Helmtraud
23.08. DischerRenate-Roswitha
28.08. Lück, Gabriele
29.08. Schönfeld, Christine

zum 80. Geburtstag

02.08. Dr. Simonett, Peter

ab dem 90. Geburtstag

02.08.	Renell, Hildegard	92
06.08.	Appelo, Bernardus	92
09.08.	Wiesner, Christel	91
20.08.	Dr. Weinrich, Lorenz	91
23.08.	Seifert, Jutta	91
29.08.	Dr. Ricke, Wolfgang	90